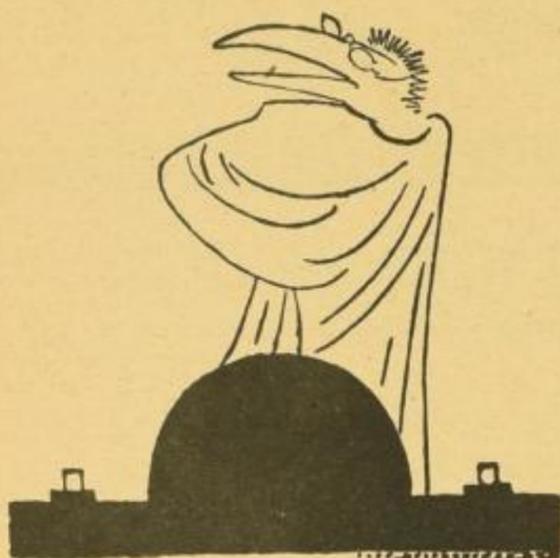


Anlässlich
des Reinhardt-Jubiläums



Kahane

TAGEBUCH DES DRAMATURGEN

Einbandzeichnung von Olaf Gulbransson

In Ganzleinen RM. 6.—

Mit blendender Sachkenntnis, Psychologie und Geistesüberlegenheit hat Kahane eine Art Morphologie des Theaters entworfen, des Theaters, wie es von hinten aussieht, voll amüsanter und höchst informativer Indiskretionen und — was vielleicht das Schönste daran ist — voll Humor, Selbstironie und weiser Skepsis, die aus der Güte fließt. *Berliner Tageblatt*

Das Buch ist schön in seinem ironischen Plauderton und schön in seinem skeptischen Ernst. Wie ein anderer Resultate seines Lebens gibt, gibt Kahane Resultate des Theaters. *Deutsche Allgemeine Zeitung*

Der in der Form lockere, meist ironisch-humoristische Plauderton des Buches täuscht nicht darüber hinweg, dass in ihm mehr Weisheit enthalten ist, als in mancher Schrift, die sich in eine feierlich-ernste Toga hüllt. *Kölnische Zeitung*

Verlangen Sie Prospekte mit Pressestimmen

BRUNO CASSIRER VERLAG
BERLIN W 35

ROM VON HEUTE

Das ewige Rom erlebt eine Wandlung. Wirtschaft und Politik durchkämpfen eine Sturm- und Drangperiode. Was gestern noch war, wird morgen nicht mehr sein, römisches Leben braut in gewaltigen Akkorden. Wie eine Momentphotographie wirkt das Buch von

FRED. C. WILLIS

Rom von heute

mit feinen klugen Schilderungen der sozialen und gesellschaftlichen Vorgänge. Freskomalereien gleichen die mit Verständnis und Sachkenntnis vortragenen Abschnitte »Patrizier und Plebejer«, »Die Jahreszeiten« und »Deutsche in Rom«. Das Büchlein ist mit 6 charakteristischen Bildern geschmückt und bildet eine wertvolle Ergänzung der trockenen Angaben in den Reiseführern.

*

Ⓩ

128 Seiten mit 6 Bildtafeln

Gebunden RM. 2,50

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer

